



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CDXIV. Veit Barsewisch verschreibt den Vorstehern zu St. Peter in Seehausen wiederkäufliche Hebungen aus dem Schindelhofe zu Falkenberg, am 4. October 1513.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

ordnung natürlich, billich vnd recht ist, Beuelhen wir euich mit fundern ernst, das ir nu fürder dieselben ordnung der erbschichtung nach obberurter meldung vnd nicht weiter bey euich haltet vnd also das grofzveterlich vnd mütterlich erbe nemet vnd gebet auch zu rechte erkennet. Doch wo ymandt von den awzvlendischen euich als den vnzern die erbschichtung der mafzen, wie angezeigt, nicht geben noch folgen lassen wolten, dem oder denselben solt ir vnd ander die vnzern das erbe dergestalt zu reichen aug nicht schuldig sein, Euich nach vnser gantzen meynung wissen zu richten, verlassen vns des auch also gantzlich von euich zu gescheen. Datum mit vnserm vffgedrücktem Secret vorsegelt zw Coln an der Sprew, am donerstag nach Lucie, Anno veffteinhundert vnd in dem Elfften Jahre.

Aus einer gleichzeitigen Copie in dem alten Tangermünder Stadtbuche.

CDXIII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Benedict von Schöneberg, Hebungen aus Falkenberg den Vorstehern zu St. Peter in Seehausen zu verpfänden, am 20. August 1512.

Von gottes gnaden wir Joachim, kurfürst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pomern etc., Bekennen —, das wir vnserm liben getrewen Benedictus von Schonberg vmb seiner anliggenden not willen vnd vff sein fleissig bete vergont vnd erlewbt haben, das er mag vnsern liben getrewen hennung pletzen vnd Conen Salsen, als vorstendern der kirchen sancti petri zu Sehawfen, sechsthalf marck stendalischer werung Jerligen zins vber seinen lutken hoff zu falkenberge, vor zweyhundert gulden hewptsum vff einen rechten widerkawff, lawt des kawffbriues darüber aufgangen zu verkaufen etc., doch also, das er oder sein erben solchen zins zum schirften, so sie können vnd mogen: wider abkawffen vnd zu sich bringen sollen, on geuerde. Zu urkunt mit vnserm Marggrauen Joachim kurfürstlichen anhangendem Ingelegell vorsegelt vnd Geben zu Coln an der Sprew, am freittag nach assumptionis marie, anno etc. XV^c. duodecimo.

Nach dem vom Herrn Pastor Bartisch in Seehausen mitgetheilten Originale.

CDXIV. Beit Barsewisch verschreibt den Vorstehern zu St. Peter in Seehausen wiederkäufliche Hebungen aus dem Schindelhofe zu Falkenberg, am 4. October 1513.

Vor Alleszweme — Bekenne — ick Viet Barsewisch to valkenberge, dat ick myt wolbedachtem mode vor my vnd myne rechte eruen mit willen, rade vnd fulbordt Achim, Fre-

derick vnd Jacobs, myner leuen vedderen, genommet de Barfewisfche, rechte vnde redeliken hebbe verkofft — tho eynem rechten wedderkope den Erfamen Henningk Pleetzen vnd Cone Saffen, alze Vorftenderen der parkereken Sunte Peters to Sehufen, allen oren nachkomen Vorftenderen darfulueft vnd Inhebbere dufles briues mit aren guden willen Tein Rinfche gulden munte jarliker rente alle iar vp Sunte Michaelis dach auer mynen hoff tho valkenberge, genommet de Schindelhoff, dar ick fulueft jdtzundt vppe wane, mit allerleye tobehoringen, alze acker, wilfche, weide vnd watere, So dar von olders togehoret hefft, vor twehundert Rinfche gulden an guder genger munte, de my Viet Barfewisfche eynem fakeweldigen de genanten henningk Pletze vnd Cone Saffe, vorftendere Sunte Peters kercken, wol to dancke vp eynem Szummen bynnen Sehufen boreidet vnd gegeuen hebben etc. — Auer sodanen koep hebbe ick ergenante Viedt Barfewisfch vor my vnd myne rechte eruen vnd ock vor myne genante vedderen vnd are rechte eruen alle iar bescheiden vnde beholden eynen wedderkoop etc. — Geuen vnd gefcreuen — na Christi vnfes heren gebort dufent vieffhundert, dar na In deme drutteynenden iare, ame dingfdage na Michaelis Archangeli.

Nach dem vom Herrn Pastor Bartsch in Seehausen mitgetheilten Original.

CDXV. Kurfürst Joachim ermächtigt die Altmärkischen Städte, für ihn aufgenommene 1000 Gulden aus dem Ertrage des Biergeldes zu verzinsen, am 30. October 1513.

Wir Joachim, kurfürst etc., Bekennen etc. —, das vns vnser liben getrewen Burgermeister vnd Rathman vnser Altmerkfische Stett Stendell, Soltwedell, Tangermundt, Gardeleg, Sehufen, Osterburg vnd werben vff vnser ansuchen Tawfent gulden an guter lantleufftiger muntz aufgebracht vnd dargelihen haben, dy wir Inen auff Sant katherinen tag schirft widerumb bezallen solten, dieweill wir aber auß Ehrhafter ver hinderung zu disser Zeit soliche bezallung nicht thun mogen vnd sie sich vff ferner vnser ansuchen gegen den, dabey die Sum auffgebracht, verschriben vnd verpflichtet haben, solich tawfent guldin Jerlichen Zu uerzinlen, das hundert mit funff guldin, so lang die hewbtsum abgegeben vnd entricht werdet, das wir von Inen Zu dencklichem wolgefallen angenommen haben, Gereden vnd gelaben hirmit gegenwertiglich vor vns, vnser Erben vnd nachkomen In krafft vnd macht ditz briues, das wir sie vnd Ir nachkomen gemelter hawbtsum vnd Zins halben vertretten, benemen vnd schadlos halten wollen vnd sollen vnd weisen sy vnd Ir nachkomen darauff hiemit solicher Zins halben In vnser Birgelt, so bey Inen zu iglicher Zeit gefallen, daruon vnd daraus itzt vff Sant katherinen tag negst komen vber ein Jar anzufahen vnd so furder alle Jar vff katherine die Zins der funfftzig guldin entrichten vnd bezallen ein igliche Stath nach anzall Irer Sum, so lang die hawbtsum der tawfent guldin von vns, vnsern Erben vnd nachkomen abgeben vnd außgericht wirdt, wir vnd vnser erben sollen vnd wollen auch Inen vnd Irn nachkomen zu iglicher Zeit die Zins an Irer Rechnung abzyhen vnd kurtzen alles getrewlich vnd vngeuerlich etc. Suntags nach Simonis vnd Jude Anno etc. XIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, fol. 72. 73.